

Begrüßung von Bürgermeister Wolfgang Erichson  
Dezernat IV, Umwelt, Bürgerdienste und Integration  
Stadt Heidelberg

## **Fachtagung „Medigration“: Berufliche Integration von internationalen Ärztinnen und Ärzten.**

**am 13. Oktober 2017**

Medizin und Integration haben in Heidelberg eine lange Tradition. So wird seit mehr als 600 Jahre in der Medizin an der Ruperto Carla in Heidelberg, der ältesten Universität Deutschlands, gelehrt und geforscht. Und bereits Mitte des 16. Jahrhunderts fanden zahlreiche Glaubensflüchtlinge aus der Schweiz, den Niederlanden und Frankreich Zuflucht in Heidelberg.

Heidelbergs Spitzenstellung als Stadt der Wissenschaft und Wirtschaft zieht auch heute viele Menschen aus anderen Ländern an. Daher haben wir uns bereits vor Jahren das Ziel gesetzt, für alle Heidelberginnen und Heidelbergern, unabhängig von ihren ethnischen Wurzeln, gleiche Chancen in politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht zu schaffen.

Eine Säule, um Teilhabe zu ermöglichen, ist die erfolgreiche berufliche Integration Zugewanderter. Sie war und ist der Stadt Heidelberg schon immer ein wichtiges Anliegen, das im Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg vorangetrieben wird. Als der Bund im Frühjahr 2012 das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (Gesetz zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse) verabschiedete, wurden in Heidelberg die Chancen gesehen, die dieses Gesetz für Zugewanderte und deren **qualifizierte**, berufliche Integration bedeutet. Um Anerkennungswillige auf ihrem Weg zu unterstützen, arbeitet die Stadt Heidelberg eng mit dem IQ-Netzwerk Baden-Württemberg zusammen.

Als erster Schritt wurde im Jahr 2012 das Netzwerk „Integration durch Qualifizierung und Anerkennung“ eingerichtet. Seit 2014 gibt es in Heidelberg Beratung zum Anerkennungsverfahren. In Veranstaltungen werden Zugewanderte informiert. Schulungen und fachlicher Austausch für Multiplikatoren werden organisiert. Und seit 2015 gibt es in Heidelberg auch die Vorbereitungskurse auf die Kenntnisprüfung für Medizinerinnen und Mediziner der Freiburg International Academy in Heidelberg.

Aus diesem Grund ist es nur folgerichtig, dass der erste Fachtag zur Integration internationaler Ärztinnen und Ärzte in das deutsche Gesundheitswesen in Heidelberg stattfindet. 50 Fachleute, darunter internationale Medizinerinnen und Mediziner, Beschäftigte an Kliniken, Klinikleitungen, Lehrende, Medizin- und Sprachexperten, haben heute Vormittag in vier Workshops über Erfolgskriterien der beruflichen Integration internationaler Ärztinnen und Ärzte aus ihrer fachspezifischen Sicht diskutiert.

Ich freue mich schon, auf die Erkenntnisse ihres Austausches, die sie nun vorstellen werden, und auf die sicher angeregte Diskussion zwischen Ihnen als Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitswesen und den geladenen Gästen aus der Arbeitsmarktpolitik, die nach der Vorstellung ihrer Ergebnisse folgen wird.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und erfolgversprechende Ergebnisse.



Wolfgang Erichson  
Bürgermeister für Umwelt,  
Bürgerdienste und Integration